

Fr 23.5. 20:00

Stille Post der Künste – Wenn Inspiration über Grenzen geht

Mit **Katja Lange-Müller** Autorin **Ann Cotten** Lyrikerin **Kolja Mensing** Autor
Klaus Janek Komponist/Kontrabassist **Sascha Weidner** Fotograf **Jonas Maron** Fotograf
Moderation **Sonja Vandenrath** Literaturreferentin Frankfurt am Main

Mit Kunst spielt man nicht? Drei Autoren, zwei Fotografen und ein Musiker aus Berlin beweisen das Gegenteil: Sie haben Stille Post miteinander gespielt – zudem mit verbundenen Augen! Jeder erhielt das Werk seines Stille-Post-Vorgängers aus einer anderen Kunstsparte mit geschwärztem Absender und hatte drei Wochen Zeit, sich davon zu einem eigenen Werk inspirieren zu lassen.

Alles begann mit einer Erzählung von Katja Lange-Müller, die dem Fotografen Sascha Weidner zugeschickt wurde. Er ließ sich davon inspirieren und nahm ein Foto auf. Dieses ging an den Komponisten Klaus Janek, der daraus eine Melodie für die Lyrikerin Ann Cotten schuf. Aus der Poesie transportierte Jonas Maron dann die Botschaft in die Welt der Bilder. Sein Foto wiederum landete auf dem Schreibtisch von Kolja Mensing. Dieser hatte nun das letzte Wort in der „Stillen Post der Künste“. Ob sein Werk noch etwas von der ersten Geschichte in sich trägt?

Eine Veranstaltung der Literaturwerkstatt Berlin in Kooperation mit dem Masterstudiengang „Angewandte Literaturwissenschaft“ der Freien Universität Berlin. Gefördert durch die Stiftung Preußische Seehandlung, „Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten“ und den Masterstudiengang „Angewandte Literaturwissenschaft“ der FU Berlin.

